

**MEGYN.** Gründete recht schnittig eine Softwareschmiede.

**SARAH**

**CATWOMAN.** Sarah arbeitet für QLD, Queensland Internet Resources.

**SCREEN GODDESS KIM**

**KIM, CEO FÜR ICT ECOSYSTEMS:** „Ich bekomme die neuesten Techno-Gadgets, ehe sie auf dem Markt sind. Ist das nicht Ansporn, in die IT zu gehen?“

**SONJA BERNHARDT**

## Interview

### Nackt auf Rosen – die Frau hinter den Kalender-Pics

**E-MEDIA:** Sie zählen zu den 50 einflussreichsten IT-Managerinnen der Welt. Warum zeigen Sie sich nackt im Kalender?  
**BERNHARDT:** Wer „Frauen in der IT“ hört, denkt an graue Mauerblümchen mit Hirn. Letzteres haben wir, aber grau sind wir ganz und gar nicht. Wir zeigen mit dem Kalender, dass in der Computerbranche durchaus attraktive Frauen arbeiten.

**E-MEDIA:** Frauen werden so ja wieder nur auf die Optik reduziert. Wie hebt also das Projekt das Ansehen von IT-Ladys?

**BERNHARDT:** Die Fotos sind ja nicht vulgär, sondern an Movies mit starken Frauen angelehnt. Ich finde ihn ironisch. Außerdem steht neben jedem Kalenderbild die Biografie der Frau – allesamt Topmanagerinnen mit Verantwortung und Freude an IT.  
**E-MEDIA:** Wie schaut's aus: Wird das Projekt ein Erfolg?  
**BERNHARDT:** Völlig verrückt: Wir haben schon vor Verkaufsstart 2.000 Vorbestellungen. Die Erlöse gehen an Organisationen, die das Engagement von Frauen in technischen Berufen fördern wollen.

## „Lieber Kompetenz als Bikini-Figur“

„Mehr Branchen-Interesse erzeugt man bei Mädels mit gezielten Infos in Schulen.“ Nur Waltraud Schill von lemon 24IT lenkt ein: „Wenn der Kalender Aufmerksamkeit für das Thema erreicht, finde ich ihn okay.“ Wäre geschafft. Okay. ■

NANA SIEBERT

FOTOS: THOUGHTWARE

## Meinung

### Austro-IT-Ladys: „Aktion bringt nix“

**MICHAELA HEUMANN**  
 MARKET COMMUNICATIONS T-MOBILE



Ob so ein Kalender das geeignete Tool ist, um das Image einer Branche zu ändern, wage ich zu bezweifeln.

Die Motivation, eine Karriere in der IT-Branche anzustreben, muss schon früh im Rahmen entsprechender Ausbildung geschaffen werden. Vorbildwirkung ist sinnvoller als wirkungsvolle Bilder.

**PETRA FELL**  
 HEAD OF MARKETING ONE



Ich halte von dem Kalender gar nichts. Es werden falsche Assoziationen und keine Aufmerksamkeit für

die wahren Gründe der Männerlosigkeit in der IT-Branche geweckt.

**WALTRAUD SCHILL**  
 GF LEMON 24 IT, WEB & SOFTWARE



Man erreicht damit sicher mehr Aufmerksamkeit als z. B. mit Interviews, zumal ein Kalender eher mit

Pin-ups assoziiert wird und so für divergierende Meinungen sorgt. Wenn dies dazu führt, dass das Thema „Frauen in der IT“ mehr diskutiert wird, dass Ausbildungsmaßnahmen forciert werden und mehr Frauen sich für IT-Berufe entscheiden, so finde ich das okay.

**BRIGITTE PIWONKA**  
 GRÜNDERIN IT-SALON POUR ELLE



Es gibt effizientere Methoden, um mehr Frauen in die IT zu bringen. Dazu muss frau sich nicht ausziehen. Me

Awareness für Mädchen in technischen Jobs kann durch entsprechende Ausbildung erreicht werden. Dazu gibt es in Österreich Initiativen wie den IT-Salon Pour Elle.